



„Im Meer der Zeit“ – rund 200 Menschen feiern Waldgottesdienst

Mit den inzwischen wohlbekannten Klängen der Together-Gottesdienste „Komm herein und nimm dir Zeit für dich“ begann am Sonntagabend, 23. August, ein ganz besonderer Gottesdienst. Rund 200 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung von Together – Sing & Talk gefolgt und kamen zum ökumenischen Waldgottesdienst in Jupp's Biergarten zusammen.

Unter hohen Bäumen, mitten im Wald und in besonderer Atmosphäre stand der Abend unter dem Motto „Im Meer der Zeit“. Musik, persönliche Geschichten, Gebet und kurze Impulse griffen das Bild vom Leben als einer Reise über das Meer auf. Es ging um stürmische Zeiten, um Rückenwind und um die Frage, was uns Halt gibt, wenn das Leben unruhig wird.

Besonders **anschaulich und ansprechend** wurde dieses Bild durch ein kleines Schauspiel aufgegriffen: Direkt an der Bühne befand sich ein Boot, das plötzlich in Seenot geriet. Die dargestellte Situation machte auf lebendige Weise deutlich, wie schnell wir auch im eigenen Leben in stürmische Zeiten geraten können – und wie wichtig dann Orientierung, Vertrauen und Menschen sind, die uns zur Seite stehen.

Pfarrer **Michael Ostholthoff** setzte mit einem kurzen Predigtimpuls einen geistlichen Akzent. Musikalisch wurde der Gottesdienst von **Christiane und Hauke Hartmann von „Just Gospel“** sowie weiteren Musikerinnen und Musikern gestaltet. Lieder wie „Im Meer der Zeit nicht untergehen“, „Rückenwind“ oder „Bis ans Ende der Welt“ griffen das Thema immer wieder auf und luden zum Zuhören und Mitsingen ein.

So entstand unter freiem Himmel ein Gottesdienst, der das auszeichnet, wofür **Together** steht: Menschen unterschiedlicher Konfessionen zusammenzubringen, miteinander zu singen, ins Gespräch zu kommen und Glauben gemeinsam zu erleben.

Und vielleicht war genau das an diesem Abend besonders zu spüren: **Mitten im Meer der Zeit müssen wir nicht allein unterwegs sein.** Nach dem gemeinsamen Segen blieb noch Zeit, zusammenzusitzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Sommerabend in Gemeinschaft ausklingen zu lassen.

27. August 2026

Text: Markus Mettenmeyer

Fotos: Markus Mettenmeyer

